

Daniela Junghans und Ute Leichsenring eröffnen Ausstellung

Kunstwerke mit dem Luftpinsel

Aue (rw). Kunstwerke wie gemalt: Daniela Junghans und Ute Leichsenring schwingen den Luftpinsel und zaubern damit faszinierende Bilder auf verschiedenste Untergründe. Die beiden Frauen, die ihr Atelier in

Zwönitz haben, sind Airbrush-Designerinnen und eröffnen diesen Samstag ihre erste große Ausstellung in der Galerie der anderen Art in Aue, die dort bis Ende Juli zu sehen sein wird. Die Vernissage beginnt 11 Uhr. Ins-

gesamt zeigen die Künstlerinnen 30 ihrer Werke. „Airbrush ist auf nahezu allen Untergründen möglich, egal ob auf einer Leinwand, einer Büste oder auf einer Motorhaube: und genau diese Vielfalt wollen wir den Besuchern der Ausstellung zeigen“, erzählt Ute Leichsenring, die gelernte Porzellanmalerin ist und sich seit 2000 mit Airbrush beschäftigt. Beim Airbrush arbeitet man mit einem „Luftpinsel“. „Es ist eine komplett andere Methode, als beim klassischen Zeichnen, wo man den Pinsel aufs Papier aufsetzt und man Linien sieht. Die Airbrush-Bürste funktioniert mit Luftdruck“, so die 47-Jährige. Möglich seien fotorealistische Arbeiten, weiche Farbverläufe und Übergänge. Die 27-jährige Daniela Junghans hat viele Ideen im Kopf: „Mich würde es reizen, einmal ein großes Objekt, wie einen LKW oder eine Baumaschine zu gestalten.“



Daniela Junghans (re.) und Ute Leichsenring zeigen ihre Airbrush-Kunst ab Samstag in der Galerie in Aue. Foto: R. Wendland